

Literatur

- Trimmel, H. (1974): Das Ende einer Epoche in der Geschichte der Höhlenkunde in Österreich. Die Höhle 25 (4), Wien 1974, S. 113–116.
- Trimmel, H. (1976): Tätigkeitsbericht der Höhlenabteilung des Bundesdenkmalamtes für 1975. Die Höhle 27 (3), Wien 1976, S. 124–127.
- Trimmel, H. (1977): Tätigkeitsbericht der Abteilung 23 (Naturhöhlen) des Bundesdenkmalamtes für das Jahr 1976. Die Höhle 28 (2), Wien 1977, S. 55–61.
- Trimmel, H. (1979): Die Tätigkeit der Höhlenabteilung des Bundesdenkmalamtes in den Jahren 1977 und 1978. Die Höhle 30 (2), Wien 1979, S. 30–36.
- Trimmel, H. (1979): Die Tätigkeit der Höhlenabteilung des Bundesdenkmalamtes im ersten Halbjahr 1979. Die Höhle 30 (4), Wien 1979, S. 107–110.

KURZBERICHTE

Jubiläen der französischen Höhlenforschung

Von nunmehr hundert Jahren begann Edouard-Alfred Martel mit jenen Höhlenforschungen in den Grands Causses, die seinen Ruhm begründeten und die als Ausgangspunkt einer systematischen Speläologie in Frankreich betrachtet werden können.

Im Juni 1988 wurde in Bramarbiau zum ersten Mal ein Karsthöhlensystem von der Bachschwinde bis zur Wiederaustrittsstelle der Karstwässer durchquert und im darauffolgenden Jahr die Erforschung des Höhlenflusses im Gouffre de Padirac in den Causses du Quercy begonnen.

Vor einem Jahrhundert, 1887, wurde Robert de Joly geboren, der das Werk von Martel später weiterführen sollte; vor 50 Jahren (1938) starb Martel und vor 20 Jahren (1968) de Joly.

Nicht zuletzt werden es 25 Jahre, seit am 1. Juni 1963 durch den Zusammenschluß der „Société Spéléologique de France“ und des „Comité National de Spéléologie“ die Fédération Française de Spéléologie gegründet wurde, die bis heute das Werk der illustren „Alten“ der französischen Höhlenforschung fortsetzt. Um ihr Andenken auch weiterhin wachzuhalten, wird im Juni 1988 eine Veranstaltung organisiert werden, mit einem Symposium zur Geschichte der französischen Speläologie in Millau und mit Exkursionen in den Gouffre de Padirac – der wichtigsten Entdeckung von Martel – und in den Aven d’Orgnac, der wichtigsten Entdeckung von Robert de Joly. Um diese Jubiläen der französischen Speläologie gebührend zu feiern, wird bei diesen Veranstaltungen die größtmögliche Zahl nicht nur von französischen, sondern auch von ausländischen Höhlenforschern erwartet.

Bernard Gèze (Paris)¹⁾

¹⁾ Aus dem Faltblatt mit der Ausschreibung der Festveranstaltung, herausgegeben von der Fédération Française de Spéléologie, 1987. Übersetzung: Dr. Hubert Trimmel (Wien).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Gèze Bernard

Artikel/Article: [Kurzberichte 117](#)